



Die Bildungsstätte der Kreisleitung der SED Staffurt nutzt für die individuelle Arbeit mit den Propagandisten auch das Kabinett für Parteiarbeit. Unser Bild zeigt Propagandisten bei einer Konsultation zu außenpolitischen Problemen.

Foto: Oppermann

Die Parteiorganisationen, die das Parteilehrjahr 1975/76 vom Gesichtspunkt der Anforderungen der 14. Tagung des Zentralkomitees vorbereiten, sind bemüht, diese Arbeit so zu gestalten, daß alle Kommunisten ideologische Überzeugung, hohe moralische Eigenschaften, Prinzipienfestigkeit, große Sachkenntnis und eine unversöhnliche Einstellung zu Mängeln in sich vereinigen. Sie richten ihre Aufmerksamkeit noch stärker darauf, daß alle Mitglieder unseres Kampfbundes immer besser befähigt werden, schöpferisch an die Lösung der gestellten Aufgaben heranzugehen, als Organisator und Vertrauensmann der Werktätigen aufzutreten.

Ein solches Herangehen der Parteileitungen an die marxistisch-leninistische Schulung der Kommunisten führt, das beweisen alle Erfahrungen, zur Verstärkung des politisch-ideologischen Einflusses der Parteiorganisationen im jeweiligen Arbeitskollektiv, regt zu schöpferischer Diskussion und Arbeit sowie aktiver gesellschaftlicher Tätigkeit an. Gerade die Kommunisten sind dazu berufen, bei allen Werktätigen das Gefühl der Verantwortung für die Qualität der eigenen Arbeit weiter herauszubilden, rechtzeitig alles Neue und Fortschrittliche aufzuspüren, es aktiv zu verbreiten und alle Mitglieder der Arbeitskollektive zu Neuerern zu entwickeln.

Die Kommunisten dürfen sich eben nicht nur auf die Popularisierung der besten Erfahrungen beschränken, sondern müssen zugleich ihre Anwendung zielstrebig organisieren. Das in der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit erworbene Wissen über die wachsende Rolle der Partei gilt es somit tagtäglich bei der Lösung der praktischen Aufgaben anzuwenden.

Die Agitatoren und Propagandisten arbeiten dann wirksam, wenn ihre Tätigkeit in den Arbeitskollektiven zur Erfüllung und gezielten Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes, zur Verkürzung der Überleitungszeiten für neue Technik und neue Technologien beiträgt und die Arbeitskollektive durch die Wettbewerbsbewegung alle Reserven mobilisieren. Gerade in der breiten Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des IX. Parteitages drückt sich die wertvolle Initiative der Werktätigen aus.

Im Mittelpunkt der Aufgaben des Parteilehrjahres stehen Grundfragen der (politischen) Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik unserer Partei. Das ergibt sich vor allem aus der ausschlaggebenden Rolle der sozialistischen Ökonomie für den gesamtgesellschaftlichen Fortschritt. Denn es sind letztlich die Fortschritte der Wirtschaft, die darüber entscheiden, wie

Breite Entfaltung  
des Wettbewerbs

Intensivierung-  
entscheidendes  
Kettenglied